

Dr. Katharina Weigand

# Geschichtsträchtige Orte

wo man in Bayern einmal  
gewesen sein sollte!



23. – 25.4.2025

## Weitere Angebote

Prof. Dr. Klaus Wolf

### Bayerns beste Dichterinnen und Poeten

20. – 21.6.

Der Überblick zur reichen Literaturgeschichte Bayerns ist vor allem den Dichterinnen gewidmet, den schreibenden Schwestern der Bavaria. Das Seminar beginnt mit dem Abendessen und wird mit einem Konzert mit Monika Drasch fortgeführt: Die schreibenden Schwestern der Bavaria hat Klaus Wolf aus den Archiven, in denen Sie jahre-, ja jahrhundertlang versteckt wurden, wieder ans Licht gebracht. Nachzulesen in seiner Bayerischen Literaturgeschichte, mittlerweile ein Standardwerk. Lesung, Workshop und Konzert stellen Autorinnen aus Bayern in Hochsprache und Mundart vor, die es wert sind (wieder-) entdeckt zu werden. Monika Drasch singt und spielt im feinen Trio herrlich passende Lieder dazu.

Dr. Katharina Weigand

### Bayern als Spielball der großen Mächte im 18. und 19. Jhd.

7. – 9.11.

In Zeiten, als Bayern noch selbst für seine Außenpolitik verantwortlich zeichnete, war Bayern – doch anders als wir es aus unseren heutigen Zeiten kennen – ganz selbstverständlich in das große gesamteuropäische, vor allem politische und kulturelle Beziehungsgeflecht eingebunden. Allerdings gehörte Bayern nie zu den wirklich Mächtigen, was nach sich zog, daß es nicht immer glücklich ausging, wenn Bayern versuchte, auf dieser großen Bühne tatsächlich mitzuspielen. Und das 19. Jhd. sollte dann den Verlust der staatlichen Souveränität bringen, erneut weil Bayern eben nicht groß und mächtig genug war. Bayerns oft vergebliche Hoffnungen und Versuche, große Außenpolitik zu betreiben, wird dieses Seminar beleuchten.

## Datum

23. – 25.4.2025

Beginn 11.00 Uhr  
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

## Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension und 1x Mittagessen  
EZ 453 € / DZ 395 €  
ohne Zimmer 319 €

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E-Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt

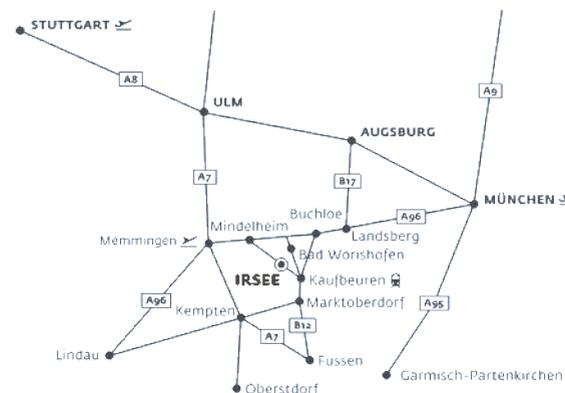


Bild: Friedensengel in München;  
(von Dieter, pixabay)

## Mittwoch, 23. April 2025

10.45 Uhr	Kaffee und Tee zur Begrüßung
<b>11.00 Uhr</b>	<b>„Graf Schönborns Freude über die bayerische Verfassung: die Gaibacher Konstitutionssäule“</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
<b>15.00 Uhr</b>	<b>„Lob des Kriegers oder Trauer um die Toten? Irsee und seine Kriegerdenkmäler“ (Termin vor Ort, in der Kirche und am Kriegerdenkmal)</b>
18.30 Uhr	Abendessen

## Donnerstag, 24. April 2025

<b>9.00 – 10.30 Uhr</b>	<b>„Der König und sein Boulevard: die Münchner Ludwigstraße“</b>
10.30 Uhr	Kaffeepause
<b>11.00 – 12.30 Uhr</b>	<b>„Der Prunkbau zur Feier des Sieges über Napoleon: die Kelheimer Befreiungshalle“</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
	<b>Nachmittag zur freien Verfügung (Teilnahme am Irseer Potpourri möglich)</b>
18.30 Uhr	Abendessen

## Freitag, 25. April 2025

<b>9.00 – 10.30 Uhr</b>	<b>„Der Sieg von 1870/71: München und sein Engel für den Frieden“</b>
10.30 Uhr	Kaffeepause
<b>11.00 – 12.30 Uhr</b>	<b>„Heros Bismarck? Bayern und die Erinnerung an den Eisernen Kanzler“</b>
12.30 Uhr	Mittagessen und Seminarende
Änderungen im Programmablauf vorbehalten	

### Irseer Potpourri

exklusives Programm im Kultururlaub

Verlängern Sie ihren Aufenthalt und nutzen Sie das Programm des „Irseer Potpourri“. Hier ein kleiner Ausschnitt – das vollständige Programm finden Sie in unserem Kultururlaubsflyer

Mittwoch 23.4.25	20.00 – 20.30 Uhr Schnuppern: Yoga für die Augen
Donnerstag, 24.4.25	13.30 – 14.00 Uhr Führung durch Kloster Irsee 14.00 – 15.00 Uhr geführter Dorfspaziergang 20.00 – 20.30 Uhr Schnuppern: Schriftbilder gestalten
Freitag, 25.4.25	11.00 – 12.30 Uhr Schnuppern: Klosterarbeiten 13.30 – 14.00 Uhr Führung durch die Klosterkirche 16.00 – 19.00 Uhr Biomarkt Irsee (auf eigene Faust) 18:00 – 18.40 Uhr Serenade im Treppenhaus: Duo Südwind Klassik meets Jazz – Flöte und Kontrabass 20.00 – 20.45 Uhr Schnuppern: Kreistänze

## Geschichtsträchtige Orte – wo man in Bayern einmal gewesen sein sollte!

Es gibt so viele Orte in Bayern, die – wenn man genau hinschaut – nicht nur die knappe Geschichte ihrer Entstehung verraten, sondern die ganzen Entwicklungsstränge der Geschichte Bayerns offenlegen. In Irsee geht es etwa um die vielen Kriege, in die Bayern verwickelt war. Es geht um die Freude der Untertanen in Gaibach, 1818 eine Verfassung zu bekommen und um den Willen Ludwigs I., die Erinnerung an die Befreiung Bayerns von Napoleon und den Sieg über den Korsen mit der Kelheimer Befreiungshalle für immer im bayerischen Gedächtnis zu verankern. Wenngleich wir in diesem Seminar nur Irsee und seine Kriegerdenkmäler direkt in den Blick nehmen können, vielleicht ist der eine oder andere Teilnehmer anschließend doch so neugierig, daß er selbst einen Ausflug nach Gaibach, Kelheim oder nach München, etwa zum Friedensengel, unternehmen wird.

## Referentin

Dr. Katharina Weigand  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Ihre thematischen Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Geschichte Bayerns während des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts, Erinnerungs- und Geschichtspolitik während des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die Universitätsgeschichte